

# Elliot Madore

Der kanadische Bariton Elliot Madore wird für seine „Filmstar-Qualitäten“ (Merkur) und seine „außergewöhnliche Kunstfertigkeit“ (New York Times) gelobt. In der Spielzeit 2018/19 kehrt der Künstler an die Dutch National Opera mit der europäischen Erstaufführung von John Adams' „Girls of the Golden West“ in der Regie von Peter Sellars zurück, eine Rolle die er bereits an der San Francisco Opera gesungen hatte.

Elliot Madore wird erneut an der Oper Zürich in einer Neuproduktion von Sweeney Todd als Anthony Hope zu sehen sein, und er debütiert in der Rolle des Figaro in „Il barbiere di Siviglia“ an der Manitoba Opera.

Der Bariton singt Carmina Burana beim Kalamazoo Bach Festival und mit der Colorado Symphony, nachdem er dieses Werk bereits mit dem Cleveland Orchestra realisiert hat. In einer seiner zentralen Rollen - Pelléas in Pelléas et Melisande - debütierte er an der Bayerischen Staatsoper in einer Neuproduktion am Prinzregententheater. Diese Partie hat er auch unter Franz Welser-Möst mit dem Cleveland Orchestra in einer Inszenierung von Yuval Sharon am Opéra-Théâtre de Limoges, mit der Kammerphilharmonie Bremen, und mit dem Sydney Symphony Orchestra gegeben.

Der Künstler feierte sein Debüt an der Metropolitan Opera als Lysander in „The Enchanted Island“ unter William Christie. Ebendort war er des Weiteren als Figaro im „Barbier von Sevilla“ und als Mercutio in einer Neuproduktion von „Roméo et Juliette“ (dirigiert von Gianandrea Noseda) zu sehen, die weltweit in HD ausgestrahlt wurde.

Im Jahr 2021 hatte ihn seine künstlerische Laufbahn nach Montpellier geführt, wo er Denis, in der Oper „Denis and Katya“ von Philip Venables, die auf einer wahren Geschichte basiert, verkörperte. In Tokyo konnte er im selben Jahr im Rahmen der Seiji Ozawa Music Academy den Dr. Falke in der „Fledermaus“ singen. Zugleich war er auch als Brutus in Battistellis' Oper „Julius Cäsar“, unter der Leitung von Daniele Gatti und Regie von Robert Carsen, an der Oper Rom als Gast.

Als regelmäßiger Gast bei der Los Angeles Philharmonic wird er im Juli 2022 als Bariton Solist in „Carmina Burana“, und erneut als Ramon in John Adams' „Girls of the Golden West“ im Jänner 2023 zu hören sein. Die Zusammenarbeit mit John Adams wird sich auch im Juni 2023 im Concertgebouw in Amsterdam fortsetzen, wo er wieder unter dem Leitung des Komponisten die Rolle des Kapitän in der „Death of Klinghoffer“ aufführen wird.